

Spitzmüller AG hat innovative Technik installiert:

# Direktbeladung der Firmenfahrzeuge mit Sonnenstrom

Von Jens Tucheck

**Gengenbach. Seit Gründung der Spitzmüller AG werden alle Gäste namentlich auf dem Kundenparkplatz und im Empfangsbereich über Schautafeln und Displays begrüßt. Im Rahmen der Büroerweiterung 2011 wurden auch die Gästeparkplätze neu gestaltet und erweitert.**

Vom Beginn der Planungsphase an wurden vier Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge sowie eine elektronische Gästebegrüßung vorgesehen. Trotz intensiver Marktrecherche und diverser Gespräche mit Zulieferfirmen im Bereich »Infrastruktur Elektromobilität« konnte keine Lösung gefunden werden, die es ermöglicht, eine Elektroladung der Fahrzeuge mit der Besucherbegrüßung zu kombinieren. Um den Kunden diese innovative und ansprechende Lösung bieten zu können, wurde der Entschluss gefasst, eine Elektroladesäule mit integriertem Display in Eigenregie zu entwickeln. Schnell waren im Kundenkreis der Spitzmüller AG innovative

Firmen gefunden, die sich an dem Projekt beteiligten und die passenden Technologien liefern konnten.

Nach etwa zehn Monaten Entwicklungs- und Bauzeit wurden Anfang Mai 2012 die zwei ersten prototypischen Elektroladesäulen mit Bildschirmen, sogenannte »Welcomeboards«, auf den Gästeparkplätzen der Spitzmüller AG in Betrieb genommen.

Folgende technische Zielkriterien wurden im Rahmen des Projektes realisiert:

- ansprechendes und schlankes Design bei maximaler Sicherheit gegenüber Vandalismus
- hundertprozentige Outdoor-Tauglichkeit (-20°C bis +40°C; integrierte, vollständig geschlossene Kühlung/Heizungskreislauf – kein Schmutzeintrag von außen möglich)
- optional ein oder zwei Ladepunkte pro Säule mit Mode1-Ladung (230 Volt, maximal 16 Ampere einphasig) und Mode2/Mode3-Ladung (400 Volt, maximal 63 Ampere dreiphasig) jeweils gemäß IEC 62196-2
- lesbares Display, auch bei

direkter Sonneneinstrahlung, mindestens 42 Zoll groß

- integrierter PC, Sicherheitstechnik und Klimatisierung

Die entwickelten Welcomeboards entsprechen dem neuesten Stand der Technik und bieten gegenüber den bisher gängigen separaten Elektroladesäulen und Displayssystemen zur Kundenansprache die folgenden Vorteile:

- Ladung von Elektrofahrzeugen jeglicher Art
- Integrationsmöglichkeit der gängigsten Abrechnungssysteme
- Auto-Säule-Kommunikation über den Proximity-Kontakt – Nutzung im Zusammenhang mit Car-Sharing-Angeboten möglich
- Benutzerschnittstelle (HMI) über sensitive Bildschirmoberfläche
- Besucherbegrüßung und Präsentation von multimedialen Inhalten jeglicher Art
- WLAN-Hot-Spot
- berührungsloses Laden von mobilen Endgeräten wie z. B. Smartphones



Auf ihren Gästeparkplätzen nahm die Spitzmüller AG Elektroladesäulen mit Bildschirmen in Betrieb, sogenannte »Welcomeboards«. Sie stellen umfassende Funktionen bereit.